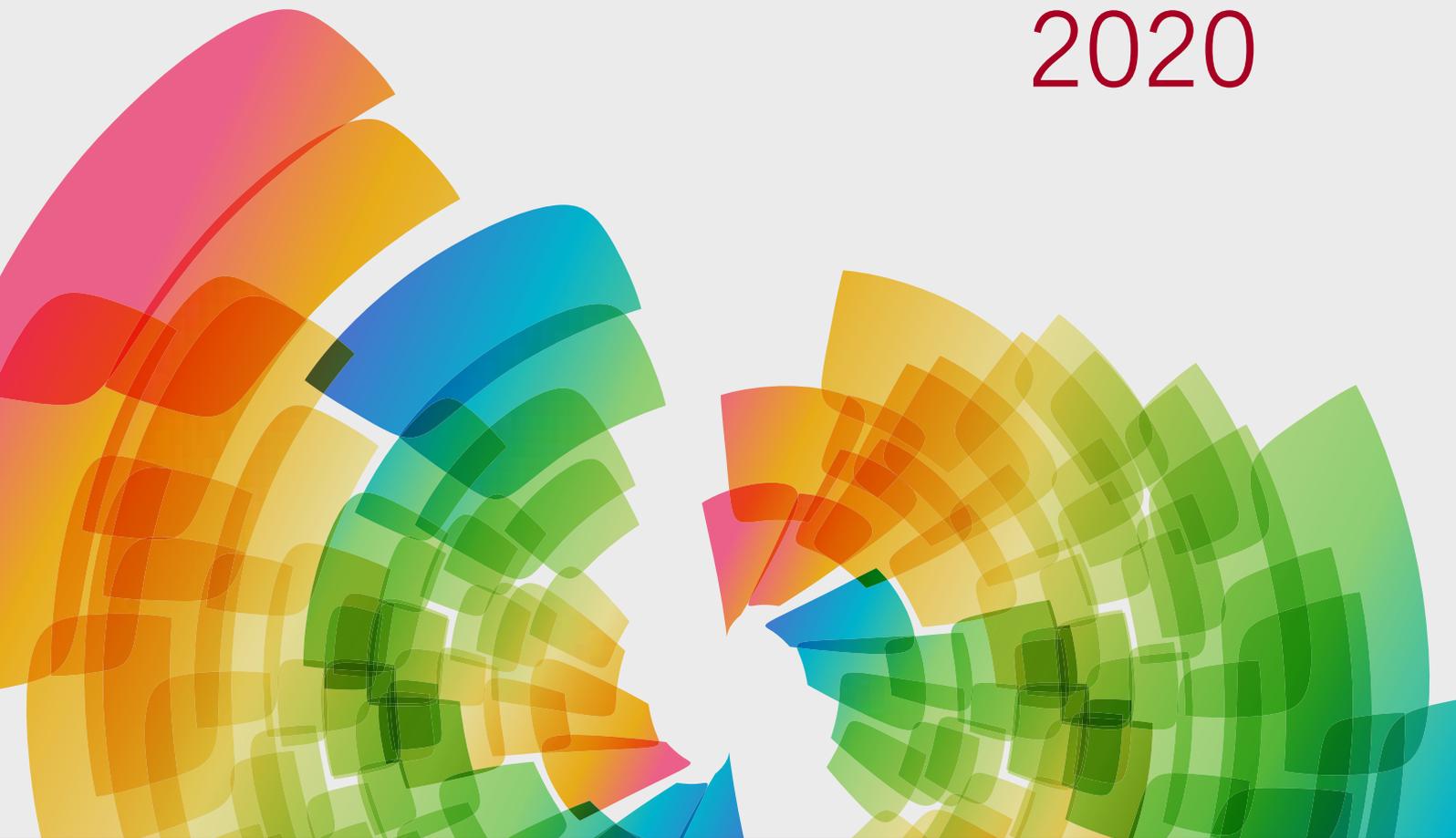


GESCHÄFTSBERICHT

2020



**HERAUSFORDERUNGEN
GEMEINSAM MEISTERN**

445 MITGLIEDER

INHALTSVERZEICHNIS



| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| Jahresbilanz 2020 der REWE Süd/Südwest eG | 4 |
| Gewinn- und Verlustrechnung 2020 der REWE Süd/Südwest eG | 5 |
| Jahresabschlussbericht 2020 der REWE Süd/Südwest Immobilienverwaltung GmbH | 6 |
| Bericht des Vorstandes | 7 |
| Bericht des Aufsichtsrates | 8 |
| Dank an das ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Ute Petriccione | 9 |
| Förderbericht: Mitgliederentwicklung und Förderbilanz | 10 |
| Tagesordnung 115. Generalversammlung | 11 |

VORSTAND

Thomas Schneider
geschäftsführender Vorstand
71134 Aidlingen

Thomas Kunkel
selbst. Kaufmann
87437 Kempten

Jürgen Lang
selbst. Kaufmann
71332 Waiblingen

AUFSICHTSRAT

Hans-Jakob Nieß
Aufsichtsratsvorsitzender
89567 Sontheim

Lutz Michalik
stellv. Vorsitzender
89160 Dornstadt

Martin Weimper
selbst. Kaufmann
89269 Vöhringen

Ronny Haberkorn
selbst. Kaufmann
84048 Mainburg

Ute Petriccione
selbst. Kauffrau
76137 Karlsruhe

Jochen Widmann
selbst. Kaufmann
89584 Ehingen

Maria Ablöcher
selbst. Kauffrau
93462 Lam

Martin Gruber
selbst. Kaufmann
85567 Grafing

TOCHTERGESELLSCHAFT REWE SÜD/SÜDWEST IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH

Thomas Kunkel, Geschäftsführung
Jürgen Lang, Geschäftsführung
Thomas Schneider, Geschäftsführung

LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSFREUNDE/-INNEN,

Ausbruch und Verbreitung des neuartigen Coronavirus haben zu weltweiten Beeinträchtigungen geführt.

Wir erleben eine Zeit voller Gegensätze.

Während der vergangenen Monate, wo die Coronakrise als Vollbremsung des Wirtschafts- und Privatlebens empfunden wurde, nehmen digitale Möglichkeiten und Kommunikationswege einen größeren Stellenwert ein, als je zuvor.

Dabei sehen wir gleichzeitig Krisenverlierer und Krisengewinner. Während auf der einen Seite ganze Branchen in ihrer Existenz bedroht sind, können auf der anderen Seite z.B. Hersteller von medizinischer Ausrüstung kaum die Nachfrage decken.

Während Einzelhandelsgeschäfte in den Innenstädten von dramatischen Umsatzeinbußen betroffen waren, profitierte der Lebensmittelhandel davon, dass die Verbraucher in Deutschland angesichts geschlossener Restaurants und Kantinen zu Hause geblieben sind, selbst gekocht haben und sich das ganze etwas kosten ließen.

Das Jahr 2020 war selbstverständlich auch für unsere Mitglieder und Kaufleute überschattet von den Folgen der Corona-Pandemie.

Dabei haben unsere Kaufleute einen regelrechten Spagat geschafft, nämlich Kundennähe zu bewahren trotz Abstandsregeln und strengen Kontaktbeschränkungen. Insbesondere die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort haben mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass die selbstgesteckten Ziele letztlich erreicht wurden. Die Umsätze legten im Jahr 2020 um mehr als 20 Prozent zu.

Gut gefüllte Einkaufswagen in unseren Supermärkten, aber gähnende Leere in den Reisebüros. So hat das Corona-Jahr 2020 für die REWE zwei Gesichter. Am Ende überwog aber doch das Positive, weil die gute Entwicklung im Handelsgeschäft die schweren Belastungen der Touristik-Sparte ausgeglichen hat.

Nach wie vor betrachten wir die Ausweitung unseres Netzes an Lebensmitteleinzelhandelsimmobilien als Investition in die Zukunft und somit als Schaffung langfristiger, genossenschaftlicher Vermögenswerte.

Allerdings sind die Preise für Handelsimmobilien kräftig gestiegen. Teilweise kann man solche Preise nicht abbilden, um noch eine herkömmliche Rendite darzustellen. Das begrenzt unsere Wachstums- und Ertragsmöglichkeiten.

Deshalb blicken wir verstärkt auf mögliche Ersatzinvestitionen bei unseren bestehenden Märkten.

In 2020 investierten wir bei unserem REWE Markt in Sontheim in ein zweites Objekt. Wir erstellten einen neuen Getränkemarkt sowie eine zusätzliche Handelsfläche für die Drogeriemarktkette DM. Dies wird auf lange Zeit diesen Handelsstandort stärken und sichern.

Mitgliederförderung hat bei uns oberste Priorität. Im Rahmen unserer Förderrichtlinien haben wir unseren Mitgliedern erhebliche Fördermittel zukommen lassen. Darüber hinaus beabsichtigen wir bei der Gewinnverwendung unsere Mitglieder über eine solide Dividende an der guten Geschäftsentwicklung teilhaben zu lassen.

Die REWE Süd/Südwest eG positioniert als Genossenschaft somit als starker Partner für ihre Mitglieder.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen das Vertrauen in die Politik ein sensibles Thema geworden ist und die Welt durch die Corona-Pandemie einen grundlegenden Wandel durchläuft, stehen wir für Kontinuität und Verlässlichkeit.

Dies sind die Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur, an denen Sie uns messen können.

Niemand kann die Zukunft vorhersagen, doch sind wir der festen Überzeugung, dass unsere Genossenschaft für alle Herausforderungen gut gerüstet ist. Die Krise hat uns wie unter einem Vergrößerungsglas gezeigt, wie wichtig Hilfsbereitschaft und Solidarität füreinander sind.

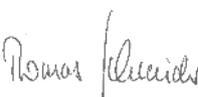
Dies sind Werte, die nicht nur in der Krise Bestand haben. Deshalb glauben wir fest daran, dass unsere genossenschaftlichen Werte, Werte der Zukunft sind.

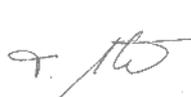
Es lohnt sich also, Mitglied dieser starken Gemeinschaft zu sein.

Wir bedanken uns für das gemeinsame partnerschaftliche Handeln bei unseren Mitgliedern sowie beim Aufsichtsrat unserer Genossenschaft, bei den beiden Mitarbeiterinnen Frau Harich und Frau Herzog sowie unserem Mitarbeiter, Herrn Sorg, bei unserem Berater Herrn Wolfgang Traut für den stetigen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2020.

Fellbach, im September 2021

Der Vorstand:


Thomas Schneider


Thomas Kunkel


Jürgen Lang

BILANZ ZUM 31.12.2020

der REWE Süd/Südwest eG (gekürzte Fassung)*

| | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|--|----------------------|----------------------|
| AKTIVA | | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 493,00 | 761,00 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 31.758.658,32 | 32.819.679,32 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5.087,00 | 9.660,00 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 5.020.000,00 | 5.020.000,00 |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 1.636.780,90 | 1.723.389,73 |
| Beteiligungen | 3.510.000,00 | 3.510.000,00 |
| Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | 253.516,75 | 253.516,75 |
| Vorräte | 838,00 | 5.568,00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10.561,59 | 27.797,37 |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 2.328.303,02 | 2.340.863,15 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 14.078,43 | 177.518,47 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 154.585,49 | 300.934,00 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 121,00 | 3.994,00 |
| SUMME DER AKTIVA | 44.693.023,50 | 46.191.991,98 |
| PASSIVA | | |
| Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder | 1.064.100,00 | 952.200,00 |
| Geschäftsguthaben der ausscheidenden Mitglieder | 37.200,00 | 17.400,00 |
| Gesetzliche Rücklagen | 8.404.148,08 | 8.204.624,77 |
| Andere Ergebnismrücklagen | 14.000.000,00 | 14.000.000,00 |
| Bilanzgewinn | 815.255,64 | 226.023,57 |
| Rückstellung für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | 62.107,00 | 72.855,00 |
| Steuerrückstellungen | 99.657,94 | 1.372.575,70 |
| Sonstige Rückstellungen | 85.647,00 | 181.652,00 |
| Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute | 19.423.072,95 | 20.632.390,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 34.991,04 | 54.016,75 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 225.200,57 | 234.918,99 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| Passive latente Steuern | 441.643,28 | 243.335,20 |
| SUMME DER PASSIVA | 44.693.023,50 | 46.191.991,98 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020*

| | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|---|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 3.899.936,50 | 3.879.934,46 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 11.946,71 | 161.910,23 |
| Materialaufwand | -127.190,20 | -129.680,80 |
| Personalaufwand | -187.122,81 | -172.162,13 |
| Abschreibungen | -1.065.569,01 | -1.067.376,06 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -974.028,80 | -797.974,01 |
| Erträge aus Beteiligungen | 437.900,00 | 3.400,00 |
| Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen | 533.561,46 | 402.004,18 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 55.120,46 | 53.212,72 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -487.637,81 | -651.897,92 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.072.300,78 | -1.533.472,43 |
| Sonstige Steuern | -103.875,34 | -124.774,37 |
| JAHRESÜBERSCHUSS | 920.740,38 | 23.123,87 |
| Einstellung in die gesetzlichen Rücklagen | -184.148,08 | -4.624,77 |
| Gewinnvortrag | 78.663,34 | 207.524,47 |
| BILANZGEWINN | 815.255,64 | 226.023,57 |

*Jahresabschluss 2020 in gekürzter Fassung

Der vollständige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde vom Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. (DGRV) geprüft. Die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Geschäftsführung wurde bestätigt. Die Offenlegung des durch die 115. ordentliche Generalversammlung festgestellten Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der ungekürzte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 unserer Genossenschaft kann in den Geschäftsräumen unserer Betriebsstätte in Fellbach eingesehen werden.

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der 115. ordentlichen Generalversammlung einvernehmlich vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 wie folgt zu verwenden:

| | |
|--|-------------------|
| Gewinnausschüttung einer 15%igen Dividende | 142.830,00 |
| Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen | 600.000,00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 72.425,64 |
| | 815.255,64 |

JAHRESABSCHLUSSBERICHT ZUM 31.12.2019

der REWE Süd/Südwest Immobilienverwaltung GmbH (gekürzte Fassung)*

| AKTIVA | 31.12.2020 in EUR | 31.12.2019 in EUR |
|--|----------------------|----------------------|
| Sachanlagen | 18.192.036,76 | 17.141.627,80 |
| Finanzanlagen | 231.778,94 | 238.580,04 |
| Umlaufvermögen | 263.159,71 | 604.358,58 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1.774,00 | 2.082,00 |
| SUMME DER AKTIVA | 18.688.749,41 | 17.986.648,42 |
| PASSIVA | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
| Eigenkapital | 5.095.275,38 | 5.067.193,20 |
| Rückstellungen | 9.369,00 | 8.887,00 |
| Verbindlichkeiten | 13.563.591,03 | 12.886.777,22 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 20.514,00 | 23.791,00 |
| SUMME DER PASSIVA | 18.688.749,41 | 17.986.648,42 |
| Gesamtleistung | 1.606.144,00 | 1.454.686,29 |
| Materialaufwand | -30.797,17 | -32.200,90 |
| Personalaufwand | -63.468,98 | -60.361,95 |
| Zins- und sonstige betriebliche Erträge | 71.385,17 | 29.302,71 |
| Zins- und sonstige betriebliche Aufwendungen | -424.662,45 | -431.155,79 |
| Abschreibungen | -556.905,80 | -496.879,00 |
| Grundsteuern | -40.051,13 | -40.229,06 |
| ERGEBNIS | 561.643,64 | 423.162,30 |
| abzuführender Gewinn an e.G. | -533.561,46 | -402.004,18 |
| Jahresüberschuss wird in die Rücklagen eingestellt | 28.082,18 | 21.158,12 |

*Jahresabschluss 2020 in gekürzter Fassung

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde vom Steuerbüro Hofmann und Franz, Ludwigsburg mit umfassenden Beurteilungen erstellt und dessen Ordnungsmäßigkeit bescheinigt. Der Jahresabschluss ist im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Die REWE Süd/Südwest Immobilien GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der REWE Süd/Südwest eG. Entsprechend dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist der Gewinn auf die Genossenschaft zu übertragen.

BERICHT DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder,

Veränderungen prägen unser Leben. Die REWE Süd/Südwest e.G. hat auch im vergangenen Geschäftsjahr 2020, wie unsere Mitglieder auch, einige Veränderungen und damit verbundene Herausforderungen bewältigen müssen und können. Nicht nur die Pandemie auch alltäglichen Themen haben wir gemeinsam gemeistert. Neue Kommunikationswege und Homeoffice wurden implementiert, Hygienekonzepte entwickelt, für die Genossenschaft personelle Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat, keine Mitgliederveranstaltungen im Jahr 2020 und eine erstmalig rein virtuell abgehaltene Generalversammlung seinen nur beispielhaft genannt.

Die Pandemie wirkte sich natürlich stark auf die deutsche Wirtschaft aus. In absoluten Zahlen sank das BIP um 4,9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Lebensmitteleinzelhandel, die Grundlage des Wirtschaftens unserer Mitglieder entwickelte sich positiv. Durch die Schließung der Gastronomiebetriebe bekam die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmittel einen anderen Stellenwert. Erfreulicher Weise hielten die Produktions- und Lieferketten und unsere Kaufleute konnten ihren Kunden in der Regel das gesamte Sortiment anbieten. Auch entdeckten viele die Liebe zum selber Kochen wieder neu.

So konnte auch die REWE Süd/Südwest e.G. im vergangenen Jahr einen Mitgliederzuwachs von 435 auf 445 verzeichnen. 25 Mitglieder verließen die Genossenschaft und 35 konnten dazu gewonnen werden. Noch erfreulicher entwickelte sich die Anzahl der Geschäftsanteile. Diese erhöhten sich von 3.174 um 497 (bei 124 Abgängen) auf 3.547. Dies hat zur Folge das die Summe der Geschäftsanteile zum ersten Mal die Millionengrenze übersteigt und sich aktuell auf 1.064.100,- € beläuft.

Ebenfalls erhöhten sich die Förderungen an unsere Mitglieder. Die Ausbildungs- und Investitionszuschüsse an unsere Kaufleute überstiegen den Rekordwert aus dem Jahr 2018 knapp und saldierten sich bei 654.478,- € auf.

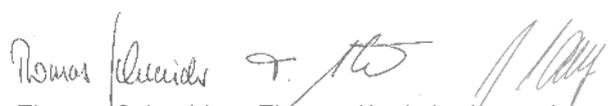
Grundlage dieses Handelns ist die aktive Bewirtschaftung unseres Immobilienbestands. Diese gestaltet sich in der immer noch anhaltenden Niedrigzinsphase unterschiedlich. Auf der einen Seite konnten wir im vergangenen Geschäftsjahr von günstigeren Finanzierungskonditionen bei auslaufenden Festzinsdarlehen profitieren. Diese kamen uns in den Märkten in Griesheim, Sontheim und beim Beginn des Erweiterungsbaus in Nussloch zu Gute. Auf der anderen Seite wirkten sich folgende Faktoren auf den möglichen Erwerb von weiteren Immobilien negativ aus. Der in



der Zwischenzeit nicht mehr vorhandene Anlagezins und mögliches Verwarentgelt bei den Finanzinstituten treibt die prall gefüllten Kassen der Investoren wie Versicherungen, Fondsgesellschaften, Pensionskassen und private Anleger nach wie vor zur Investition in Immobilien. Und gerade hier hat sich die Assetklasse der Lebensmitteleinzelhandelsimmobilien in der Pandemie als krisenresistent gezeigt und konnte ihre Mieten bezahlen. Dazu waren andere Unternehmen leider nicht immer fähig. Die immer noch steigende Nachfrage steht einem immer kleiner werdenden Angebot gegenüber. Rohstoffknappheit und verlängerte Zeiten für die Baurechtschaffung üben nochmal zusätzlichen Druck aus und lassen die Preise in nie angedachte Höhen schnellen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 erwarb die REWE Süd/Südwest e.G. keine weitere Immobilie. Über die Tochtergesellschaft, die REWE Süd/Südwest Immobilienverwaltung GmbH stellten wir in Sontheim zusätzlich zum vorhandenen REWE-Markt einen REWE-Getränkemarkt und einen an DM vermieteten Drogeriemarkt fertig.

Somit konnte die REWE Süd/Südwest e.G. Ihre Ertragslage weiter verbessern. Die Umsatzerlöse, im Wesentlichen die Mieteinnahmen, erhöhten sich von 5,3 Mio. € auf 5,5 Mio. €. Im Gegenzug konnten die Zinsaufwendungen von rd. 975 T€ auf 780 T€ gesenkt werden. Da die Abschreibungen mit 1,62 Mio. € gegenüber Vorjahr mit 1,56 Mio. € stabil gehalten werden konnten, verbesserte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um nahezu 700 T€ auf rd. 2,8 Mio. € deutlich gegenüber dem Vorjahr. Durch die Nachwirkungen der steuerlichen Außenprüfung und die damit verbundene Aberkennung der Gewerbesteuerkürzung beläuft sich der Jahresüberschuss nach Abzug der Förderungen an Mitglieder (rd. 655 T€) auf 920 T€. Im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Rechtsauffassungen zu den Gewerbesteuerbescheiden der Jahre 2010 bis 2018 befinden wir uns mit den Finanzamt Waiblingen noch im Einspruchsverfahren. Die Verbindlichkeiten valutieren zum Stichtag 31.12.2020 auf rd. 33 Mio. €. Die Summe des Anlagevermögens beläuft sich zum selben Zeitpunkt auf rd. 50 Mio. €.

Vorstand und Aufsichtsrat der REWE Süd/Südwest e.G. haben einvernehmlich beschlossen die Mitglieder der Genossenschaft am erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 zu beteiligen und schlagen der Generalversammlung 2020 eine 15-prozentige Dividende auf die einbezahlten Geschäftsanteile vor.


Thomas Schneider Thomas Kunkel Jürgen Lang



BERICHT DES AUFSICHTSRATES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

Auch im durch die Corona-Pandemie beeinträchtigtes Geschäftsjahr 2020 haben die Mitglieder des Aufsichtsrats laut Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ihre Aufgaben als Kontrollorgan der Genossenschaft ausgeführt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben unterstützt, ihn beraten und sich mit den zustimmungspflichtigen Geschäften befasst. In fünf regelmäßigen, teilweise virtuellen Sitzungen wurden die Geschäftslage, Investitionsvorhaben, Finanzplanung sowie Kosten- und Ertragsentwicklung eingehend erörtert. Daneben hat der Aufsichtsratsvorsitzende sich außerhalb routinemäßiger Aufsichtsratssitzungen zu komplexen Themen mit dem Vorstand besprochen.

Die Tätigkeit des Aufsichtsrats hat sich im Geschäftsjahr 2020 auch auf die wirtschaftliche Tätigkeit der Tochtergesellschaft REWE Süd/Südwest Immobilienverwaltung GmbH erstreckt. Der Aufsichtsrat hat sich durch seine Kontrollhandlungen und durch die Nachweise des Vorstandes von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Herr Ulrich Neff ist zum 30.09.2020 als geschäftsführendes Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft und als Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften ausgeschieden. Der Aufsichtsrat hat deshalb mit Wirkung zum 01.07.2020 Herrn Thomas Schneider zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied berufen und zum Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften bestellt.

Herr Fritz Aupperle ist mit Ablauf seiner Amtsdauer bei unserer Genossenschaft zum 30.06.2020 aus dem Vorstand und als Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften ausgeschieden.

Herr Thomas Kunkel ist zum 30.06.2020 aus dem Aufsichtsrat der Genossenschaft ausgeschieden und wurde vom Aufsichtsrat ab 01.07.2020 in den Vorstand der Genossenschaft und zum Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften berufen.

Herr Jochen Widmann, Kaufmann aus Ehingen, ist an Stelle von Herrn Kunkel für die restliche Amtszeit von 2 Jahren in den Aufsichtsrat gewählt worden.

Mit der ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2021 läuft die Amtszeit der Herren Martin Weimper, Lutz Michalik und Martin Gruber aus. Alle drei Herren haben sich bereit erklärt, für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen und stellen sich damit zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat durch die Generalversammlung. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, Herrn Dominic Mayer, Kaufmann aus Gräfenberg, neu für 3 Jahre in den Aufsichtsrat zu wählen.

Außerhalb des Wahlturnus legt Frau Ute Petriccione ihr Aufsichtsratsmandat mit dem Tag der Generalversammlung am 20.10.2021 aus persönlichen Gründen nieder. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, Herrn René Güntner, Kaufmann aus Filderstadt, für die Restlaufzeit von 2 Jahren in den Aufsichtsrat zu wählen.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde durch den Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Herr Guido Höhler, Wirtschaftsprüfer des DGRV, hat dem Vorstand und Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 7. Juli 2021 über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und Auskunft erteilt. Der Aufsichtsrat hat in dieser Sitzung

dem vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zugestimmt. Der Vorschlag für die Gewinnverteilung – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu genehmigen.

Die Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat ist geprägt von beiderseitigem Vertrauen und einem partnerschaftlichen und konstruktivem Umgang miteinander. Alle Beschlüsse und Entscheidungen wurden im Sinne der Genossenschaft und zum Wohl ihrer Mitglieder getroffen.

UTE PETRICCIONE

Nach über 12 Jahren erfolgreicher Arbeit scheidet Ute Petriccione vor Ablauf ihrer Amtszeit aus persönlichen Gründen aus dem Aufsichtsrat unserer Genossenschaft aus.

Wir alle haben Respekt vor ihrer Entscheidung aber insbesondere vor ihrem großen Engagement zu Gunsten unserer Genossenschaft, welche es im Jahr 2009 mit der Wahl in den Aufsichtsrat begann.

Ute Petriccione war maßgeblich an der Weiterentwicklung unserer Genossenschaft beteiligt.

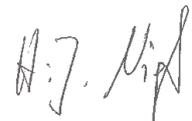
Neben vielen Entscheidungen im Aufsichtsrat prägten zwei Ereignisse ihre Amtszeit:

Einmal die grundsätzliche Bereitschaft, allen Kaufleuten aus der Region Süd, die bisher keiner Genossenschaft angehörten, in die nunmehr namentlich angepasste Genossenschaft REWE Süd/Südwest eG aufzunehmen und somit diesen Kaufleuten eine genossenschaftliche Heimat zu bieten.

Zum anderen die erfolgreiche eigenkapitalstärkende Fusion mit der REWE Karlsruhe.

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich meinen Kollegen und Kolleginnen im Aufsichtsrat, den Vorstandsmitglieder Thomas Schneider, Jürgen Lang und Thomas Kunkel, dem Berater unserer Genossenschaft, Herrn Wolfgang Traut sowie unserer Mitarbeiterinnen Frau Karin-Maria Herzog und Frau Christina Harich sowie Herrn Bernhard Sorg für die gute und engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

Fellbach, im Oktober 2021



Hans-Jacob Nieß
Vorsitzender des Aufsichtsrates

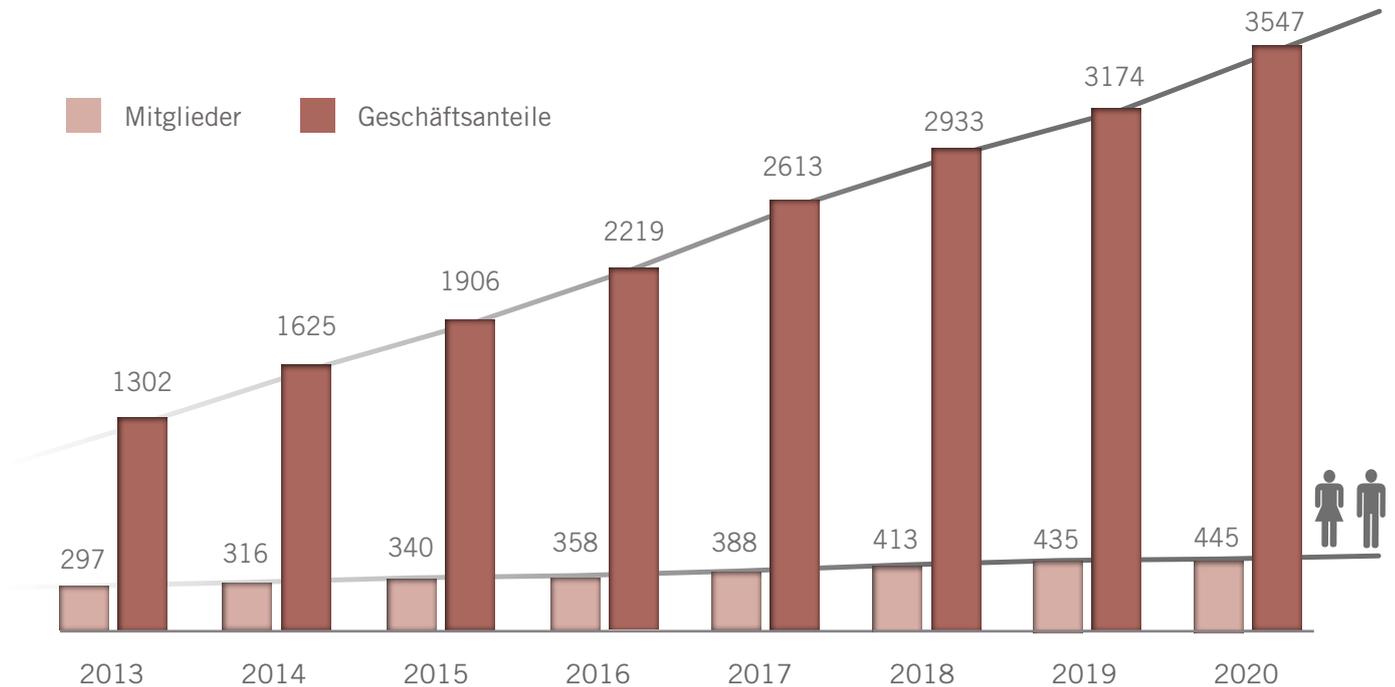


Unverkennbar war, dass ihr der Nahkauf im Konzern der REWE am Herzen lag.

Mit ihrem Mandat im Aufsichtsrat hat sie die Interessen des Nahkaufs nachhaltig vertreten und diesem eine gewichtige Stimme im Gremium gegeben.

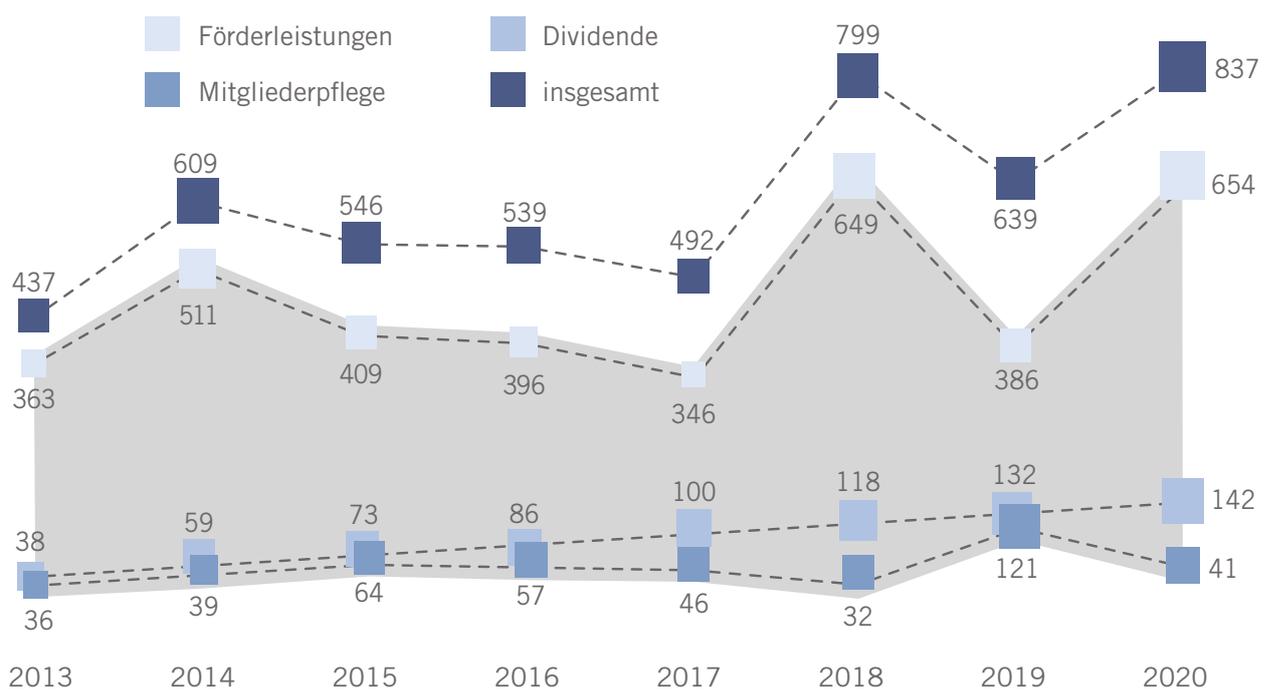
Anlässlich ihres Ausscheidens nach einem beeindruckenden Engagement für die REWE Süd/Südwest eG sagen Vorstand und Aufsichtsrat für alle Mitglieder der Genossenschaft herzlichen Dank.

MITGLIEDERENTWICKLUNG DER REWE SÜD/SÜDWEST EG



Unsere Mitglieder stehen im Mittelpunkt unserer genossenschaftlichen Unternehmenskultur. Dieses Engagement bringt auch unsere Förderbilanz zum Ausdruck.

FÖRDERBILANZ DER REWE SÜD/SÜDWEST EG IN T€



TAGESORDNUNG

zur 115. ordentlichen Generalversammlung der REWE Süd/Südwest eG
am 20. Oktober 2021

1. **ERÖFFNUNG** durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung.
2. **BENENNUNG** des Protokollführers.
3. **FESTSTELLUNG** der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
4. **BERICHT DES VORSTANDES** über das Geschäftsjahr 2020.
5. **BERICHT DES AUFSICHTSRATES** über seine Tätigkeit.
6. **BERICHT** über das zusammengefasste Prüfungsergebnis des DGRV.
7. **ANTRAG AUF FESTSTELLUNG** a) des Jahresabschlusses 2020
b) der Gewinnverwendung.
8. **ANTRAG AUF ENTLASTUNG DER MITGLIEDER:** a) des Vorstandes
b) des Aufsichtsrates

9. WAHLEN IN DEN AUFSICHTSRAT:

Entsprechend § 23 Abs. 3 der Satzung scheidet mit dem Ablauf der heutigen Generalversammlung aus dem aus acht Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrat folgende Personen aus ihrem Amt aus:

- a) Martin Gruber
- b) Lutz Michalik
- c) Martin Weimper

Herr Gruber, Herr Michalik und Herr Weimper stellen sich zur Wiederwahl.

Darüber hinaus schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, Herrn Dominic Mayer, Kaufmann aus Gräfenberg, neu für 3 Jahre in den Aufsichtsrat der Genossenschaft zu wählen.

Desweiteren möchte Frau Ute Petriccione aus persönlichen Gründen vorzeitig vor Ablauf ihrer Amtszeit aus dem Aufsichtsrat ausscheiden.

Die Verwaltung schlägt der Generalversammlung vor, Herrn René Güntner, Kaufmann aus Filderstadt, für die Restlaufzeit von 2 Jahren in den Aufsichtsrat zu wählen.

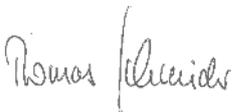
Die Generalversammlung ist an diese Vorschläge nicht gebunden.

10. VERABSCHIEDUNG: Frau Petriccione

11. SONSTIGES und Termin Generalversammlung 19. Oktober 2022

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 unserer Genossenschaft liegt ab sofort in den Geschäftsräumen unserer Betriebsstätte in Fellbach zur Einsicht aus.

REWE Süd/Südwest eG

Der Vorstand:  Thomas Schneider  Thomas Kunkel  Jürgen Lang

REWE

REWE GROUP

nahkauf

Nichts liegt näher



REWE Süd/Südwest eG

Höhenstraße 18
70736 Fellbach

Telefon: +49(0)711/519724
Telefax: +49(0)711/5181798
Email: info@rewe-ssw.com

Sitz der Genossenschaft: Fellbach
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart GnR 260125